

Samstags-Forum Regio Freiburg /ECOtrinoa e.V.  Hg. www.ecotrinoa.de, 081112
mit u-asta Umweltreferat und weiteren Partnern 8. Nov. 2008

(1) Samstags-Forum beim Passivhaus Wohnen und Arbeiten*, Freiburg-Vauban.

Erstes deutsches Mehrfamilien-Passivhaus, Bj. 1999. Am 8.11.2008 führten Architekt Michael Gies, Freiburg i.Br., und Dr. Jörg Lange, Freiburg-Vauban, Architekt bzw. Initiator dieses Baugruppen-Hauses.1998 konzipiert, Bezug: 1999: BHKW, 5 kW(el). **Sehr umfangreiche Info: www.passivhaus-vauban.de**. Kurzinfo Passivhäuser von ECOtrinoa e.V. mit vielen Links zu Passivhaus-Infos: www.ecotrinoa.de unter Projekte/Samstagsforum zum 8.11.2008. Diese Kurzdoku: Fotos (c): Georg Löser. Texte G.Löser.



Vauban Haus 037 und der Marktplatz, Foto GL 081108



Passivhaus Wohnen+Arbeiten Nordseite Foto GL 12.5.07



Passivhaus Wohnen+Arbeiten Südseite Foto GL8.11.08 mit Dr. Jörg Lange und Arch. M. Gies erläuternd



wie links, Foto GL 8.11.2008



Passivhaus Wohnen+Arbeiten: Daten-Schild Nordseite Foto GL 12.5.07/Samstags-Forum; rechts: im Technik-Keller Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in der Technikzentrale (daneben, nicht auf Foto: das Klein-BHKW)

(2) Samstags-Forum bei den Kleehäusern, Paul-Klee-Str., Freiburg-Vauban,

Umfangreiche Website: www.kleehaeuser.de, 2 Passivhäuser, die den Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft (www.2000Watt-gesellschaft.org) und für ZERO-Häuser genügen, siehe auch Vortrag Dr. Jörg Lange 8.11.2008 bei www.ecotrinova.de unter Projekte/Samstags-Forum. Architekt: Michael Gies, Freiburg i.Br., siehe Vortrag Michael Gies, bei www.ecotrinova.de unter Projekte/Samstags-Forum



Kleehäuser + Teiln. Samstags-Forum Foto GL 8.11.08. Blick auf andere Gebäude vom Passivhaus Sunnyside Blick, 8.11.08

(3) * Hintergrund Passivhäuser, Zerohäuser, 2000-Watt-Gesellschaft

Passivhäuser, extrem energiesparende zukunftsfähige Gebäude mit passiver Solarnutzung, sind in Freiburg im Juli 2008 vom Gemeinderat als künftiger Mindest-Baustandard beschlossen worden. Gute Erfahrungen bei Neubau-Passivhäusern als Pionierobjekte liegen in Freiburg insbesondere im Stadtteil Vauban vor. Beim Samstags-Forum wurden am 8. November mit dem Passivhaus <Wohnen und Arbeiten> von 1999 ein kostengünstiges frühes bewährtes und mit den Kleehäusern (2006) ein fortgeschrittenes öko-soziales Folgeprojekt als Zerohaus, d.h. mit Null Treibhausgas-Ausstoß, vorgestellt. Beide Projekte können Elemente und Vorbilder sein für das in Basel entwickelte Konzept einer im Bereich Energie weltverträglichen 2000-Watt-Gesellschaft, d.h. in der pro Kopf für alle Zwecke höchstens 2000 Watt Energie (Leistung) verbraucht werden, davon im Falle der Kleehäuser höchstens ein Viertel für das Wohnen, also für Heizen, Lüften, Kochen Warmwasser und Strom.

Zitat aus: <http://www.2000watt-gesellschaft.org/2000watt/index.html> : „Basler Stadtteile sind Pilotregion, in der die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam die 2000 Watt-Gesellschaft erproben und in verschiedenen Projekten wissenschaftliche Erfahrungen sammeln. Die Firma Novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich, die Fachhochschule Basel und die Baudepartemente Basel, u.a. koordinieren ein transdisziplinäres „Praxislabor zur nachhaltigen Entwicklung“, wobei 2000 Watt pro Person die Richtschnur ist. Innovative Fahrzeug- und Bautechnologien, Minergie-Häuser, neue Verkehrskonzepte und Lebensgewohnheiten werden hier eingeführt und erprobt. Erste Ergebnisse zeigen, dass die 2000Watt-Gesellschafts-Vision keine Illusion ist: (...)“

(3) Zu den Referenten, Pioniere im Bereich Passivhäuser (nach PM ECOtrnova e.V. 30.10.08)

* **Architekt Michel Gies**, Freiburg i.Br., studierte Architektur in Berlin und Paris, war bis 1990 in Berlin als Architekt tätig u.a. für Projekte der Internationalen Bauausstellung 1984, wohnt seit 1990 in Freiburg, wo er ein Architekturbüro führt. Arbeitsschwerpunkte sind nachhaltiges und energieeffizientes Bauen u.a. in Freiburg-Vauban zum Passivhaus Wohnen und Arbeiten (1999) und Kleehäuser (2006), Bauen im Bestand, Wohnungsbau, Städtebau sowie Tätigkeiten im In- und Ausland, zur Zeit insbesondere in Frankreich. Michael Gies lehrt seit 2004 an verschiedenen Architekturhochschulen und ist 2008 – 2009 Gastprofessor an der École Nationale Supérieure d'Architecture de Paris-Belleville. 2005 mitbegründete er die deutsch-französischen Architekturtag im Elsass und in Baden. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Architekturforums Freiburg e.V..

* **Dr. Jörg Lange, Biologe und Ökologe**, Freiburg i.Br., studierte Biologie und Limnologie in Darmstadt und Freiburg. Er ist seit 1991 freiberuflich sowie als Forscher zu Wasserwirtschaft und ökologischem Bauen tätig. Er ist aktiv im AK Wasser des BBU e.V. und im Verein Regiowasser e.V., Freiburg. Er ist Autor u.a. des vom EU-Interreg IIIB-Projekt Rheinnetz geförderten Buchs „Die Dreisam. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“. Er leitete u.a. zwei von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Projekte zum <Passivhaus Vauban – ein energetisch optimiertes Gebäude> mit alternativem Sanitärkonzept. Dieses 5-stöckige Wohn- und Bürogebäude, auch <Passivhaus Wohnen und Arbeiten> genannt, ist das bewährte erste extrem energiesparende Mehrfamilienhaus Deutschlands nach Passivhaus-Standard. Jörg Lange leitete außerdem u.a. die <Bürgerbeteiligung Stadtteil Vauban> in Freiburg und ist tätig für die Wohnungseigentümergeinschaft der Kleehäuser (Zero-Häuser) im Vauban.